

Antrag

der SPD-Fraktion und
der Fraktion DIE LINKE

Weiterentwicklung des Familien- und Kinderpolitischen Programms

Der Landtag stellt fest:

Familie ist da, wo Kinder sind, wo Menschen ihr Leben teilen und wo Generationen füreinander Verantwortung tragen. Brandenburg ist ein familien- und kinderfreundliches Land. Mit dem Familien- und Kinderpolitischen Programm hat sich das Land zur herausragenden Bedeutung der Familien bekannt mit dem Ziel, Brandenburg zu einer der familien- und kinderfreundlichsten Regionen in Europa zu entwickeln. 2005 und 2011 wurden familien- und kinderpolitische Maßnahmepakete aufgelegt, damit sich Familien in Brandenburg wohl fühlen und gut entwickeln können. Die Umsetzung war bis zum Ende der Legislaturperiode im Jahr 2014 angelegt. Die Umsetzung der Maßnahmen zeigt landesweit Wirkung. Dieser Weg soll fortgesetzt werden.

Der Landtag möge beschließen:

Familien- und Kinderpolitik sind übergreifende Politikfelder, die nur als Querschnittsaufgabe und mit Unterstützung aller beteiligter Partner auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene erfolgreich gestaltet werden können. Die Landesregierung wird aufgefordert:

1. das familienpolitische Maßnahmepaket weiterzuentwickeln und bei der Planung neuer bzw. weiterführender Maßnahmen folgende Aspekte zu berücksichtigen:
 - den generationsübergreifenden Ansatz vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung mit ihren vielfältigen Auswirkungen.
 - die Verbesserung der Ausgangsbedingungen, Bildungs- und Entwicklungschancen vor allem für Kinder und Jugendliche in sozialbenachteiligten Familien.
 - die qualitative Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
 - die Stärkung und Weiterentwicklung der Familienbildung unter Berücksichtigung des Ansatzes der Großelternkompetenz.
 - die Sicherung der Mobilität von Kindern und Jugendlichen.
 - die weitere Förderung des gesunden Aufwachsens von Kindern- und Jugendlichen.
 - die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit bestehender landesweiter und lokaler Netzwerke und Bündnisse.
 - die offensive Werbung für mehr Familienfreundlichkeit im Land, in den Kommunen und Unternehmen.

2. geeignete Mittel zur Verbesserung der öffentlichkeitswirksamen Information für Familien in Brandenburg über bestehende Unterstützungsmaßnahmen aufzuzeigen.

Begründung:

Am 30. August 2011 wurde vom Landtag das überarbeitete Familien- und Kinderpolitische Programm (DS 5/3981) mit einer Laufzeit bis zum Ende der Wahlperiode im Jahr 2014 beschossen. Am 7. Juni 2012 hat der Landtag alle beteiligten Partner auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene dazu aufgerufen, sich aktiv bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des Familien- und Kinderpolitischen Programms und Maßnahmenpakets einzubringen, zusammenzuarbeiten und miteinander zu kooperieren (DS 5/5419-B). Im 1. Quartal 2014 hat die Landesregierung über die Umsetzung des Familien- und Kinderpolitischen Programms berichtet (DS 5/8764) und gleichzeitig Handlungsbedarf aufgezeigt.

Familien im Land Brandenburg sollen weiterhin unterstützt und entlastet werden. Dafür ist es notwendig, das Familien- und Kinderpolitische Programm und das dazugehörige Maßnahmenpaket fortzuschreiben.

Mike Bischoff
für die SPD-Fraktion

Ralf Christoffers
für die Fraktion DIE LINKE